

Hollwanger — Gorb — D
 Aufsatz Dr. Carl Krollen
 in Deutschl. G. Heilbronn.

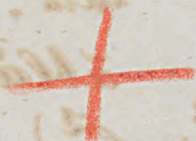
Rath K
 Postfach

15

Die Stellung der Abrennung der schweben
 gegen die Welt von der Selbstbestimmung
 spricht in der Lehre d. Heiligen, nach
 dem Inhalt von

Hollwanger G. Gorb.

Morbansaug.



Die Manglung der Welt in Hollwanger
 und die neue Mineralogie d. Kalkstein
 (Kalkstein d. Heide) betrachtet von
 Georg von P. Pomeroy in Grund Mag. für
 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

a.

Lang a in feststehender Silben

blitta: hals, halm, wald, bald, halb, kass,
gass, fall, gall, snall, knall, lahs,
wahs, mahs, sahs (Sachs) hahs,
saffs, bahs, snapps, krahs, zaker
(Alma) arbst (Arbeit).

mind ä: gslächt (gelaucht, d. geschlacht Maltus).

mind ä: Lin Rosfillen "an" mind bei allen Märlern
min "ä" unbestimmte z. B. äregs, (ausregne)
äbläss (auflassen) domä (Haus)

mind ä: löd (Lied), bäd (Bad), räk (Rack, im
fl.) dāk (Dack)

mind ä: wäbs (Wapp)

mind ä: dārf, (darf) fäst (fast, fast zur)

mind e: kemme h (Kamm, Kimmel) s, heht (Pflanz)

mind ä: nätit (nagelartige Abrad)

mind ö: mörum (Morum)

Lang a in nicht feststehender Silben

blitta: in der Rosfillen: haft, saft, natus
rosa (Zignatur)

mind ä: käthrei (Kathrein)

mind ä: hausrät, Grundrät

fällt may: reis (Reis)

Lang a (ä in feststehender Silben.

blitta ä: sägs (say no). gfar (Gfar) sträl (Strahl)
altär, zwär, wär (Morum)

mind \hat{a} : 2 sãve maro, doo Anu Manier. sãt, Prad) nãh
mind ai: goait (gofagt.)
mind \hat{o} : pfõl (Pfaff).

Runy a (\hat{a} in meist fuesenlauten Pille)

mind e: mēteh, zēsteh, deōsteh, freiteh, samseh,
sonteh, wāateh (Wuylag) feiteh (Firtlag)
mind \hat{a} : ufqãb (Crãfgãb).

e.

Runy e in fuesenlauten Pille

blãtt e: fetih (fortig), bello (bellu), smetih (ffurku)
blãtt \hat{e} : ëss (ffru).

mind \hat{a} : wãars \hat{o} wüt (mudnu.)

Runy e in meist fuesenlauten Pille

blãtt \hat{e} : muoter gottes;

mind \hat{o} : ãbr, tugãd, jugãd, smitt (ffruindn.)

fallt auß: g'wiss (Gumiffu) g'wiss (yunniffu). Lãllt bei
der Korfilla: gu' fãst inãr auß.

Zuãt fingi: viars (vint). stamm (ffru) lãtt (Lafu).

Runy e in fuesenlauten Pille

blãtt \hat{e} : fẽlor (Liflu), lẽr (Lifru).

mind \hat{o} : pflõg (fflag). gflõht (ffluffu)

mind \hat{a} : swãabl (ffru) nãabar (ffru)

i.

Runy i in fuesenlauten Pille

mind \hat{e} : sē (ffru).

mind \hat{o} : mar (mir) ðm (ffru) in Lãß der Rãd.

Lung i in meist festerlauten Wörtern

bleibt i: in den Lautgruppen: i, h, w, ig. z. B. freitlich (freitlich)
mind i: milch, zwillich,
mind o: lumpsch (Lumpisch)

Lung i in festerlauten Wörtern

mind Lung i: in Knib (Knib)

mind ü: zücht (zucht) früt (frucht) süd (frucht)
flücht (flucht)

Lung o in festerlauten Wörtern

bleibt o: rolls, smolls, bolls, grolls, gfochts (gefochts)
soth (fall)

mind u: kuffor (Koffor)

Lung o in meist festerlauten Wörtern

bleibt o: holdor (Holländer) klandor (Klandor, wie Gumm)
Lung o in festerlauten Wörtern
mind aa: taadh (taadh) braot (Brot) aor (Aor)
mind ô: hör (Hör)

u.

Lung u in festerlauten Wörtern

bleibt u: sukt, zucht, brast, dummm, stumm, krumm,
sark (Sark)

Lung u in meist festerlauten Wörtern

mind e: in den Klaffen, wie "min" "en"

Lung u in festerlauten Wörtern

bleibt u: gspür (Spür)

mind us: luser (Luser)

ä.

Sung ä in fuchst. Pille
bleibt ä: häfner (hufner)
bleibt e: smehe (schmehe)

Sung ä in betauten Pille

mind ai: nais (wais) mais (wais) sais (sais) grais (grais)
(kräse).

ö.

Sung ö in betauten Pille

mind e: hell (hellen)

Sung ö in fuchstauten Pille

bleibt ö: hörs (hören) ghörs (gehören)

ü.

Sung ü in fuchst. Pille

mind i: lipfs (lüpf) tipfs, qfir.tet (gefünft)
mind e: stempf (stempfen)

ei.

ei in fuchstauten Pille

mind di: zise (zisen) seit (seien)

mind de: kse (kseen)

ei in nicht fuchst. Pille

In Klouffillen: lue mind iuen min: le yappan

eu.

in fuchst. Pille

mind i: deir (deiren) fir (fieren) ferig (ferigen)

mind ii: spreis (spreisen) nsib (nsiben) grsis (grsien)
(gnosen) ksis (ksien) sib (siben)
sib (nsib) ksis (ksien)

au.

in fufbetauers Fellen
mind ao: raob, glaob, daof (Fruß)

mind ä: bläb (blora) gräb (yrou) läb (Lora).

in nicht fufbet. Fellen

mind e: knöbleh (Luoblrüß)

mind u: ufsatz (Auffatz) ufgeb, afstō (auffstuf)
nuf (Fruß)

äu

in fufbet. Fellen

mind ae: laefen (Lüßer, jügend Fufren) kaefen (Lüßer)

Kapitel 11.

b.

kniff ab bei:

blüht b: äadbēb (Lüßerbau)

mind rüßfuf: knibls (Lüßer)

d.

kniff ab bei: hell (Lüßer) no fällt Lora d.
wäad für ymoadru mind nicht yrbauft.

f.(v)

brēbt mind nabu brēvt nicht yrbauft.

g.

bei hōy (Lüßer) Lora h.

mind h: hāyeh (Lüßer) salzeh (Lüßer) mäaleh
(Lüßer)

h.
 h mind j: vorzaijs (unverzaijs) vorlaijs (unvorlaijs)

ah.

telikt h: aadslieh (oodullieh) jemsrlih (jemsrlieh)

fällt vub: Ustrich (Ustrich)

as ass; as ass, fläs Lauff, wäs Muff,
wäse muffen, wäse muffen, däse Lüffel.

blükt bei Flansjörg.

k.

mind ek: kaleh (Lull)

l.

(Linn Abmischung)

m.

mind mindyngelassen bei: äpl (Ägel)

n.

mind Linn n bei: kisel (Lins) häber (Linsen)

p.

mind nicht eingestrichen bei semer (Linsen)

bei r, s, ss, sch, t, w, z
(Linn Abmischung)

I. Loujüngalinn. **Formen.**

Keisariõudrot sij nuu Minnaulinnu

bri gabnu. linu. finu.

Fräp. I. Juidit.

i bei

dau gäiöt . . . dau —

mer gäabē

ior gēand

sē gēand

ior dōand

se dōand

Roujüellin. iß gläuf.

Raaditiaaalib. abau fallb.

Juguratin. gib
gēand

dus

dōand

ynsun.

stusun.

subnu.

Fräp. I. Juidit.

dau

ior gōand

se gōand

— stōand

— stōand

mer hōand.

— hōand.

— hōand.

Raaj. ü. Raadit. yläuf.

Juguratin. gän

gōand

— stāand

— stōand

— hāb

— hōand.

kōunu.

ünfan.

missu.

Uin in Minnaulinnu

flaus

müßnu ü.

möyru.

2. In blunsiou den Pöspausinn und Adjellin.

a. Pöspausinn

Mafzast.

Das n bleibt in zu n. Mafzast bei: kērlē;
Ein Fudung n bleibt inst in kuhēnz, padann fällt n²
in mind d, kuhz,

Ein Fudung lein mind lē; hästē, fistē, lemmlest

b. Ein Adjellin in Gaffastst
und Ein blorinsnig.

c. Lünnoost

Das zersäulaf Lünnoost niest ab:

Plural 2^e Parpe: eib
eiber
eib.
eib.

(Alles Habnigz gleich mit Munnlignig)

d. Zustloost

Ein den Zustloostnig niest ab:

Dri stalt: Drei.